



## Schuljahr 2017/2018

### 5. Elternbrief

Tutoren  
Auszeichnungen

50-Jahr-Feier  
Kurzer Rückblick

Sehr geehrte Eltern,

in diesem Jahr wird unsere Schule 50 Jahre alt. Ein Anlass, um zurück, aber auch voraus zu blicken. Ein Anlass, um vor allem zu feiern. Wir wollen unseren 50. Geburtstag am **Mittwoch, 25. Juli 2018** in der Zeit von **15:00 – 20:00 Uhr** mit einem Jubiläums- und Sommerfest begehen.

An diesem Tag haben Ihre Kinder vormittags schulfrei. Dafür treffen wir uns nachmittags zum Feiern. Ihre Kinder haben also statt vormittags am Nachmittag von 15:00 – 20:00 Uhr Schule. Bitte planen Sie diesen besonderen Tag bereits jetzt ein. Sie als Eltern sind natürlich besonders herzlich dazu eingeladen an der Feier teilzunehmen. Unsere offizielle Einladung finden Sie auch im Anhang.

Verschiedene Aktivitäten, Musik, Kulinarisches gegen Hunger und Durst, ein Spendenlauf für unsere Patenschule in Sri Lanka und verschiedene Grußworte sind geplant.

Unsere Tutoren

Um unseren Neuzugängen der 5. Klassen den Schulwechsel zu erleichtern, haben wir an unserer Schule ein Tutorensystem eingeführt, das den Kindern helfen soll, sich zu akklimatisieren.

Die Aufgabe der Aktionstutoren ist es, sich der neuen 5.-Klässler anzunehmen und ihnen die Eingewöhnungszeit zu erleichtern. Sie stellen feste Ansprechpartner für die Kinder dar, zu denen die „Kleinen“ jederzeit mit ihren Problemen kommen können.

Zudem veranstalten sie mehrmals im Schuljahr Aktionsnachmittage mit Kennenlernspielen, Schulhausrallyes, Bastelnachmittagen, Halloween- bzw. Weihnachts- und Faschingsfeiern oder anderen Aktivitäten, die die Klassengemeinschaft zusammenschweißen.

Zusätzlich zu den Aktionstutoren haben wir in den 9. Klassen die **Lerntutoren**, die bei Bedarf gegen ein geringes Entgelt in Kleinstgruppen Nachhilfeunterricht in einem der Hauptfächer geben.

Diese Lerntutoren sind in den 7. und 8. Klassen heiß begehrt; aktuell könnten wir mehr als doppelt so viele Lerntutoren beschäftigen. Sollte Ihr Sohn oder Ihre Tochter in der 8. oder 9. Klasse sein und Interesse und Freude an der Unterstützung anderer Schüler haben, dann dürfen sie sich gerne bei Frau Abenthum melden.

Kurzer Rückblick

Letzte Woche kamen unsere Erasmus-Schüler und Lehrer aus Nord-Norwegen zurück. Hier konnten Sie eine völlig andere Natur (Arktik!) und eine recht unterschiedliche Schul- und Lebensorganisation kennen lernen. In einem Gebiet, das von Schnee und einer sehr geringen Bevölkerungsdichte geprägt ist, gehört ein Motorschlitten zum Hausstand wie bei uns ein Fahrrad. Eine „normale“ Schule hat 150 – 250 Schüler und ein Abschlussjahrgang auch mal nur acht Schüler. Es gibt auch extrem kleine Schulen (z. B. für die Sami), deren gesamte Schülerschaft aus nur acht Schülern bestehen kann.

Ebenfalls letzte Woche fand unser Springbreak Frühlingsfest für die 7. und 8. Jahrgangsstufen statt. Unsere SMV hatte sich schwer ins Zeug gelegt und ein fetziges Fest mit vielen Aktivitäten und Einlagen auf die Beine gestellt. Ganz zu schweigen von der tollen Bühne, die sie in der Sporthalle aufgebaut hat. Mit Unterstützung des Elternbeirats war auch für Getränke gesorgt und der guten Stimmung stand nichts mehr im Wege.

Diese Woche sind 89 unserer 8. Klässler auf der ersten Englandfahrt unserer Schule. Neben Englischunterricht am Vormittag gehört auch hier das Kennenlernen von Land und Leuten zum Programm. Das Wohnen bei Gastfamilien, ein Tagesausflug nach London und der Besuch von Stonehenge sind natürlich obligatorisch.

## Auszeichnungen

Wenn man etwas besonders gut macht, dann soll man dafür auch gelobt werden. Unser erstes Erasmus-Projekt der Jahre 2015 – 17 wurde so gut bewertet, dass es unter die besten 10 % deutschlandweit fiel. Dafür wurden wir mit dem Erasmus+ Qualitätssiegel ausgezeichnet. Ein Dankeschön an Frau Judith Lindsay und ihr internationales Team, die diese besondere Leistung vollbracht und vor allem etliche Schüler aus der Europäischen Union daran teilhaben lassen konnte.



Ebenso unermüdlich ist Herr Stefan Schlotter mit seinem Team im Einsatz und unterhält beste Beziehungen zu unseren Nachbarunternehmen. Für die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Augsburg (vor allem im MINT-Bereich) und der Sonepar Deutschland Süd (vor allem im kaufmännischen Bereich) wurde unsere Schule mit dem mit € 3.666,66 dotierten Wilhelm-Hübsch-Preis ausgezeichnet.

Mit herzlichen Grüßen

Michael Kühn  
Realschuldirektor

**Bitte bestätigen Sie den Erhalt des Elternbriefes im Lerntagebuch Ihres Kindes.**